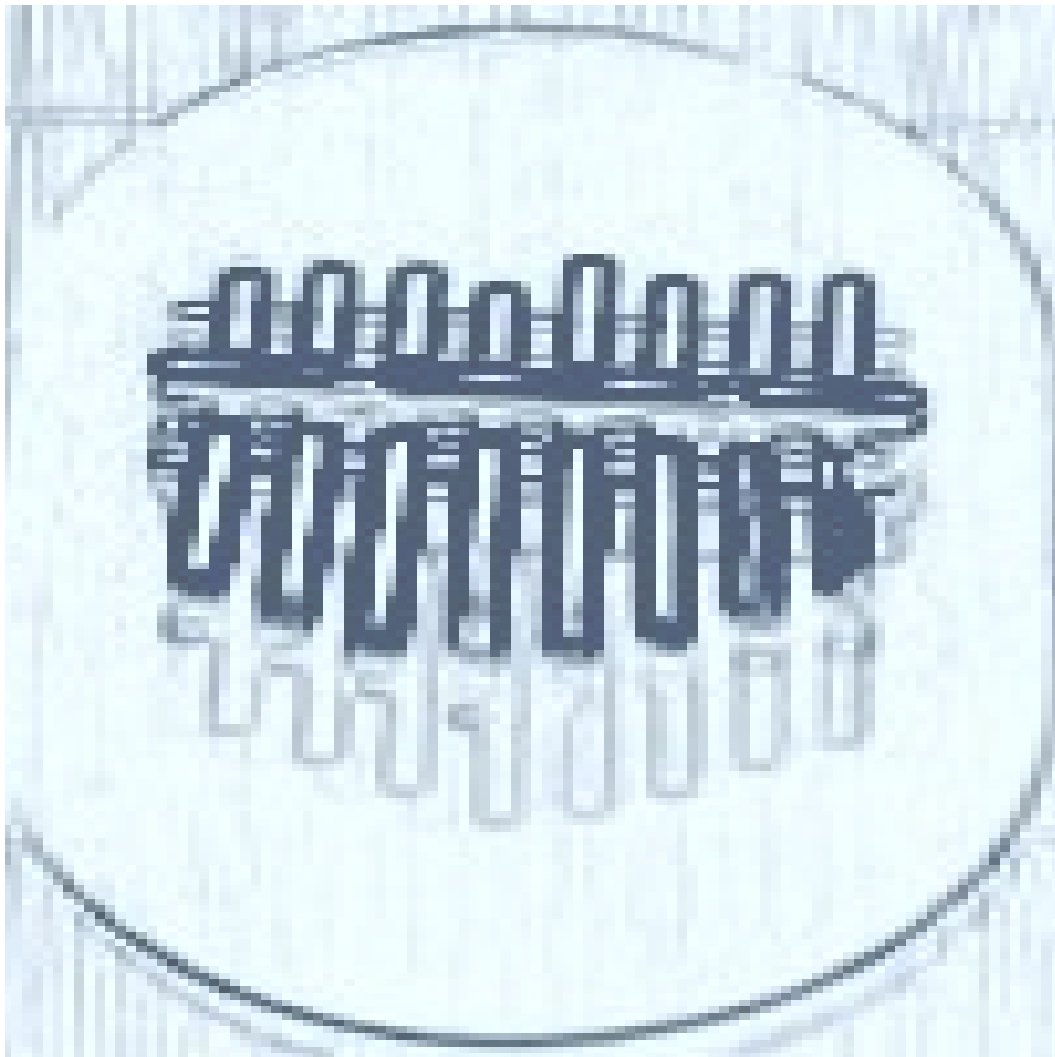


Andreas Joseph

Musizieren leicht gemacht

Die Jazz und Blues  
Kalimba

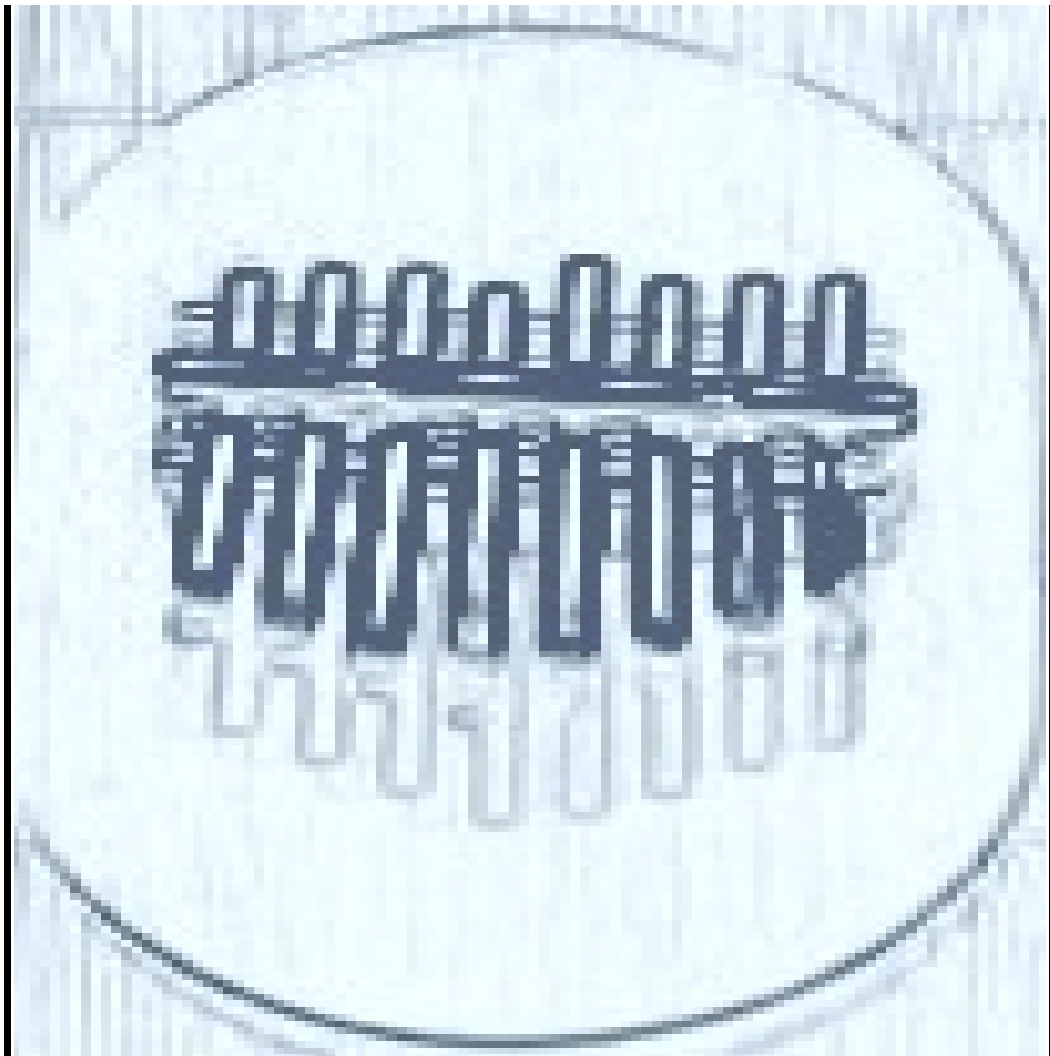




Andreas Joseph

Musizieren leicht gemacht

# Die Jazz und Blues Kalimba



**Nicole Joseph TWZ-Verlag**  
CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Joseph, Andreas**  
**Die Jazz und Blues Kalimba**

Andreas Joseph – Westerholt: Nicole Joseph TWZ-Verlag, 2014

ISBN: 3-939477-08-7  
978-3-939477-08-2

Umschlaggestaltung: Andreas Joseph  
Illustrationen und Fotos: Andreas Joseph  
CD: Produktionsleitung: Andreas Joseph Studio TWZ-Verlag  
Interpret: Andreas Joseph, Tin Whistle  
Klavierarrangements: aufgenommen und gemischt in den  
Studio TWZ-Verlag, Westerholt

Gesamtproduktion: Nicole Joseph TWZ-Verlag, 2014

Die Vervielfältigung und Übertragung, auch einzelner Teile, Texte, Fotos oder Zeichnungen, wenn sie auch lediglich der eigenen Unterrichtsgestaltung dienen, sind nach dem geltenden Urheberrecht nicht gestattet. Ausgenommen sind die in den §§ 53 und 54 URG ausdrücklich genannten Sonderfälle, wenn sie mit dem Verlag vorher vereinbart wurden. Im Einzelfall bleibt für die Nutzung fremden geistigen Eigentums die Forderung einer Gebühr vorbehalten. Das gilt für die Fotokopie genauso wie für die Vervielfältigung durch alle anderen Verfahren einschließlich der Speicherung jeder Art der Übertragung auf Papier, Transparente, Matrizen, Filme, Bänder, Platten, Magnetspeicher und sonstige Medien.

No parts of this book may be reproduced in any form, by print, photoprint, microfilm or other means, without written permission by the publisher.

Alle Rechte vorbehalten

All international rights reserved

Nicole Joseph TWZ-Verlag  
Westerholt

# Die Jazz und Blues Kalimba

## Andreas Joseph

Hallo liebe Kalimbafreunde,

mit Hilfe dieses Lernheftes, speziell für die Jazz und Blues Kalimba, erlernt Ihr ganz schnell und unkompliziert das Kalimbaspiel. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig, um mit diesem wunderbaren Instrument ganz einfach zu musizieren. Interessante Tipps, zum Spiel der Jazz und Blues Kalimba, machen dieses Lernheft zu einem kurzweiligen Musikerlebnis.

Viel Spaß wünscht Euch



Euer

Andreas Joseph  
(Diplom Musikpädagoge)

# Lernheft Übersicht

<b>Seite:</b>	<b>Inhalt:</b>
7	Die Kalimba
8	Basics I - die Anordnung der Klangzungen
9	Basics II - das Anspielen der Klangzungen
10	Jazz geht's los - Melodien spielen
11	Improvisation – spielen, was Dir einfällt
12	Wir passen gut zusammen - zweistimmig spielen
13	Klangexperimente – einfach mal was Neues ausprobieren
14	Spielen mit Akkorden - Lieder begleiten
15	Spieltechniken - es geht auch anders
16	Darf es etwas lauter sein?
17	Merhstimmig spielen - mit Klängen zaubern
18	Das Glissando – effektivvoll in Szene gesetzt
19	Demos und Infos

# Die Kalimba

.....leise Töne in einer lauten Zeit

Die Kalimba ist ein traditionelles afrikanisches Instrument. Sie ist ein sogenanntes Lamellophon.

Das bedeutet, dass die Töne durch das Anspielen von unterschiedlich langen Holz- oder Metallzungen erzeugt werden, die auf einem Resonanzkörper montiert sind. Sehr ähnliche Instrumente sind beispielsweise Mbira oder Tumbuka. All diesen Musikinstrumenten ist eines gemeinsam: Der Ton wird durch kleine Holz- oder Metallzungen erzeugt.

Das Anspielen der Metallzungen aus Holz oder Metall geschieht häufig mit der Daumenkuppe oder dem Daumnagel. Deshalb wird die Kalimba auch Thumb Piano (Daumenklavier) genannt.

Kalimbas gibt es in ganz unterschiedlichen Ausführungen. So gibt es Instrumente mit nur einigen wenigen Klangzungen, als auch Instrumente mit sehr vielen Klangzungen. Auch die Anordnung der Tonreihen sowie die Grundstimmung und die Ausgestaltung des Resonanzkörpers kann stark variieren.

Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie sich leicht spielen lassen und dass man auf einer Kalimba sowohl einstimmig als auch mehrstimmig musizieren kann. Der Klang der Kalimba ist im Allgemeinen sanft und zart. Das Timbre des Klanges kann von weich und langklingend bis perkussiv und kurz klingend reichen.

Fassen wir kurz zusammen:

- die Kalimba gehört zur Instrumentenfamilie der Lamellophone
- sie ist ein traditionelles afrikanische Instrument
- der Ton wird durch das Anspielen von Klangzungen erzeugt

# Basics I - die Anordnung der Klangzungen

Hier siehst du die Anordnung der Klangzungen einer Kalimba abgebildet:



**8    6    4    2    1    3    5    7**

**Diese Töne werden oft mit der linken Hand gespielt.**

**Diese Töne werden oft mit der rechten Hand gespielt.**

Wenn Du die Klangzungen in der Reihenfolge von 1 – 8 spielst, ergibt dieses eine Tonreihe vom **tiefsten (1)** bis zu **höchsten Ton (8)**. Dabei ergibt die **längste Klangzunge** den **tiefsten** und die **kürzeste Klangzunge** den **hellsten Ton**. Das ist auf jeder Kalimba so. Der tiefste Ton befindet sich ziemlich **in der Mitte (1)**. Bei der abgebildeten Kalimba liegt also der nächsthöhere Ton **(2) rechts** neben dem tiefsten Ton. Dieses kann aber auch genau umgekehrt sein, je nach Hersteller und Grundstimmung des Instruments. Manchmal liegt der nächsthöhere Ton auch links neben dem tiefsten Ton. Das ändert aber nichts am grundsätzlichen Prinzip der Tonanordnung. Von der größten bis zur kleinsten Klangzunge werden die Töne immer höher.



# Basics II - das Anspielen der Klangzungen

**Die Klangzungen der Kalimba werden, in der Regel, mit den Daumenkuppen oder Daumnägeln angespielt (gezapft).**

- Halte die Kalimba locker mit beiden Händen fest, so dass Du die Enden der Klangzungen bequem mit beiden Daumen erreichen kannst.
- Positioniere nun beide Daumen etwas oberhalb, nahe bei der größten Klangzunge.
- Spiele nun **das Ende** der größte Zunge ganz locker mit der Daumenkuppe oder dem Daumnagel an. Benutze die Technik, die Dir klanglich besser gefällt.
- Liegt die zweitgrößte Klangzunge **links neben der größten**, spiele die größte Zunge mit der **rechten Hand an. Dieses ist bei der Jazz und Blues Kalimba der Fall.**
- Spiele alle Töne in der Reihenfolge der abgebildeten Zahlenreihe. Dabei wechseln jeweils die Hände. 1 = rechts, 2 = links, 3 = rechts, 4 = links, 5 = rechts, 6 = links, 7 = rechts, 8 = links.
- Höre genau hin, wie jeder einzelne Ton klingt.
- Wenn der Klang sauber und rund ist und jeder Ton von der Qualität her gleich klingt, machst Du es genau richtig.

# Jazz geht's los – Melodien spielen und Improvisieren

**Jetzt kennst Du schon das grundsätzliche Prinzip der Tonanordnung und weißt, wie man die Töne mit den Daumen anspielen kann.**

Nun wird es also Zeit, die ersten Meodien zu spielen.

Damit das auch ganz leicht funktioniert, spiele mehrmals alle Töne in der Reihenfolge von 1 – 8 und wieder rückwärts von 8 - 1. So bekommst Du schnell ein Gefühl für die Jazz und Blues Kalimba.

Spürst Du schon, wie es jazzt?

Probiere einfach einmal aus, wie leicht man mit diesen 8 Tönen tolle Melodien bilden kann. Variiere Töne, Rhythmus und Tempo und spüre, wie die Töne auf Dich wirken.

## **Tipp:**

Das Zauberwort beim Musizieren heißt **hören**. **Höre immer genau hin, was Du spielst. Höre viel Blues und Jazz, so erhältst Du viel neue Ideen.**

# Improvisation — spielen, was Dir einfällt

Die Kalimba eignet sich hervorragend für das freie Musizieren, die sogenannte **Improvisation**. Beim Improvisieren spielt man einfach das, was einem gerade so einfällt. Die Improvisation ist die spontanste Art des Musizierens.

Zum Improvisieren hast Du schon eine ganze Menge Rüstzeug kennengelernt.

- Du kannst die Töne wohlklingend mit dem Daumen anspielen
- Du kannst schon eigene Melodien spielen
- Du weißt: **je kleiner die Klangzunge, desto heller der Ton**

Um zu improvisieren ist es manchmal hilfreich, ein Thema zu haben, welches man musikalisch gestalten möchte.

Hier zwei Beispiele:

- Improvisiere passend zu Deiner Stimmung
- Improvisiere zu einem Text

**Tipp:** Suche Dir selbst Themen aus, über die Du improvisieren möchtest. Du entscheidest ganz alleine über Deine Musik. Alles ist richtig, falsch gibt es nicht.

# Wir passen gut zusammen - zweistimmig spielen

Wir haben uns nun schon eine ganze Weile damit beschäftigt **einstimmige Melodien** zu spielen.

Ich stelle Dir nun eine weitere reizvolle Möglichkeit vor, die Dir die Kalimba eröffnet: **das zweistimmige Spiel.**

**Beim zweistimmigen Spiel** auf der Kalimba werden **2 Töne gleichzeitig** gespielt.

**Merke: Zwei nebeneinander liegende Klangzungen** werden mit dem **Daumen einer Hand gleichzeitig** gespielt.

Möchtest Du Deine zweistimmige Musik notieren, so schreibst Du die Töne, die gleichzeitig erklingen sollen, in Form von Zahlen, Symbolen, Farben oder Noten, einfach untereinander.

<b>Beispiel:</b>	<b>6 4 2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
	<b>4 2 1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
	links	rechts	links

Das Tolle ist, dass alle nebeneinander liegenden Zungen auf der Kalimba harmonisch zueinander erklingen. Lediglich die Kombination der Klangzungen **5** klingt etwas dissonant.

**3**

# Klangexperimente – einfach mal was Neues probieren

Es ist immer so, dass die Abwechslung den Reiz ausmacht. Immer nur Melodien mit Einzeltönen zu spielen wird mit der Zeit vielleicht etwas langweilig. Dass man auch zwei Töne gleichzeitig spielen kann, weißt Du mittlerweile auch. Aber immer nur zwei nebeneinander liegende Klangzungen, die ja super zusammen klingen, für die Zweistimmigkeit zu benutzen, ist vielleicht auch bald etwas öde.

Also, auf zu neuen Ufern. Probiere nun verschiedene Tonkombinationen aus.

## Hier ein paar Tipps dazu:

- Spiele den tiefsten Ton mit einem Daumen und experimentiere, welche anderen Töne alle dazu passen
- Spiele diese mit dem 2. Daumen dazu
- Gibt es Kombinationen, die Dir besonders gut gefallen?
- Gibt es Kombinationen, die Du nicht magst?

Probiere alles nach Herzenslust aus. Alles ist erlaubt. Mit der Zeit entwickelst Du ein sicheres Gespür dafür, was Dir besonders gut gefällt und was weniger.

## Deine Daumen können ganz viel, probiere es aus:

- Lass Deine Daumen ganz langsam die Tonreihe rauf und runter spielen
- Lass Deine Daumen ganz schnell und wild auf den Klangzungen tanzen – höre hin, welche Melodien so ganz spontan entstehen
- Spiele mit den Daumen zarte und ganz weiche Klänge
- Spiele mit den Daumen laut und resolut

# Spiele mit Akkorden – Lieder begleiten

Mit der Kalimba kannst Du sehr leicht Lieder begleiten. Dazu benutzt Du Akkorde, das sind Klänge, die aus mindestens 3 gleichzeitig gespielten Tönen bestehen. Für sehr viele Lieder benötigt man lediglich 2 oder 3 verschiedene Akkorde.

## Wie spielt man Dreiklänge (Akkorde):

**Spiele mit der einen Daumenkuppe 1 Ton**

**Spiele mit der anderen Daumenkuppe 2 Töne gleichzeitig.**

**Spiele nun alle 3 Töne gleichzeitig und schon spielst Du einen Dreiklang oder Akkord.**

## Welche Töne passen zusammen?

Das ist bei der Kalima ganz einfach. Drei Klangzungen mit **geraden Zahlen** bilden immer einen Akkord, ebenso 3 Klangzungen mit **ungeraden Zahlen**.

**Darüber hinaus solltest Du experimentieren, welche Kombinationen Dir auch noch gut gefallen und interessant klingen.**

**Übrigens:** Wenn beide Daumen jeweils 2 Töne gleichzeitig spielen, ergeben sich sogar 4 stimmige Akkorde. Probiere es aus.

# Spieltechniken – es geht auch anders

Bisher hast Du die Klangzungen grundsätzlich mit der Daumenkuppe oder dem Daumnagel angespielt. Dieses ist die gebräuchlichste Methode. Ich stelle Dir jetzt eine weitere Möglichkeit vor, die gegebenenfalls für Dich leichter ist.

Das Anspielen der Klangzungen mit den **Fingerkuppen oder Fingernägeln der Zeigefinger**.

Das Instrument auf diese Art zu spielen bringt folgende Vorteile:

- Du kannst das Instrument auf Deinen Schoß oder auf einen Tisch legen
- Der Klang wird durch das Anspielen mit den Fingerkuppen zarter
- Eventuell gewinnst Du an Flexibilität
- Je nach Bauart der Kalimba ist es einfach bequemer
- Besonders gut geeignet für jüngere Kinder

Probiere diese Spieltechnik einmal aus. Entscheide anschließend selbst, welche Art des Kalimbaspiels Du persönlich bevorzugst.

# Darf es etwas lauter sein?

Die Kalimba ist ein zartklingendes Instrument. Das bringt in der Regel viele Vorteile. Du kannst die Kalimba überall spielen, ohne Stress mit Mitbewohnern oder Nachbarn zu riskieren. Manchmal möchte man aber, dass das Instrument etwas lauter klingt. Hier stelle ich Dir verschiedene Möglichkeiten, die Lautstärke der Kalimba zu erhöhen, vor.

- Lege die Kalimba auf einen Tisch. Dieser dient als Resonanzkörper und verstärkt das Klangvolumen
- Lege die Kalimba auf eine kleine Holzkiste oder auf einen Pappkarton. Hiermit erzielst Du den gleichen Effekt.
- Benutze einen kleinen Tonabnehmer (gibt es für die Gitarre) und klemme diesen an die Kalimba. Jetzt kannst Du das Instrument sogar an eine Verstärkeranlage anschließen und in einer Band spielen.



# Mehrstimmig spielen – mit Klängen zaubern

Zugegeben, dreistimmig zu spielen ist schon eine gewisse Kunst, die natürlich Übung bedarf. Ganz einfach wird es jedoch, wenn Du die Klänge, die durch die Mehrstimmigkeit entstehen als atmosphärisches Element bei der Gestaltung von **Kanggeschichten, zur Meditaion und Entspannung oder als Backgroundmusik als Klangteppich** nutzt.

Du kannst dem Ganzen noch die Krone aufsetzen, indem Du sogar noch einen 4. Ton dazu spielst. Das hatten wir ja schon besprochen. Dann spielt **jeder Finger einfach 2 (nebeneinander liegende) Töne gleichzeitig.**

Hier einige reizvolle 4-stimmige Akkorde:

2 4 6 8

1 3 5 7

1 2 5 7

1 2 6 8

Diese Klänge haben einen ungewöhnlichen Charakter, der dadurch entsteht, dass sich einige Töne etwas reiben. Sie klingen nicht so harmonisch zueinander, da sie Dissonanzen enthalten. Das verleiht ihnen aber einen ganz besonderen Reiz.

# Das Gissando – effektiv in Szene gesetzt

Ein sehr schöner Effekt, den Du bei Deiner Jazz und Blues Kalimba realisieren kannst, ist das **Glissando**. Gissando heißt „gleiten“

**Bei diesem Effekt gleiten die Daumenkuppen oder Daumennägel zügig und gleichmäßig vom tiefsten zum höchsten Ton. Hierdurch entsteht ein ganz besonderes Klangereignis.**

Probiere es einmal, sowohl mit der rechten als auch mit der linken Hand, aus. Genieße den schillernden, glitzernden Klangeffekt, der hierdurch entsteht.

Man kann das Glissando immer dann einsetzen, wenn man dem Song einen zusätzlichen musikalischen Reiz verleihen möchte.

# Demosongs – hören wie es funktioniert

Ich habe für Dich im Internet einige Demosongs zum Download hinterlegt, die Dir dabei helfen, die in diesem Heft vorgestellten Möglichkeiten besser zu verstehen.

Hier der Link zu den Demos:

[www.twz-verlag.de/kalimba/media/demos.zip](http://www.twz-verlag.de/kalimba/media/demos.zip)

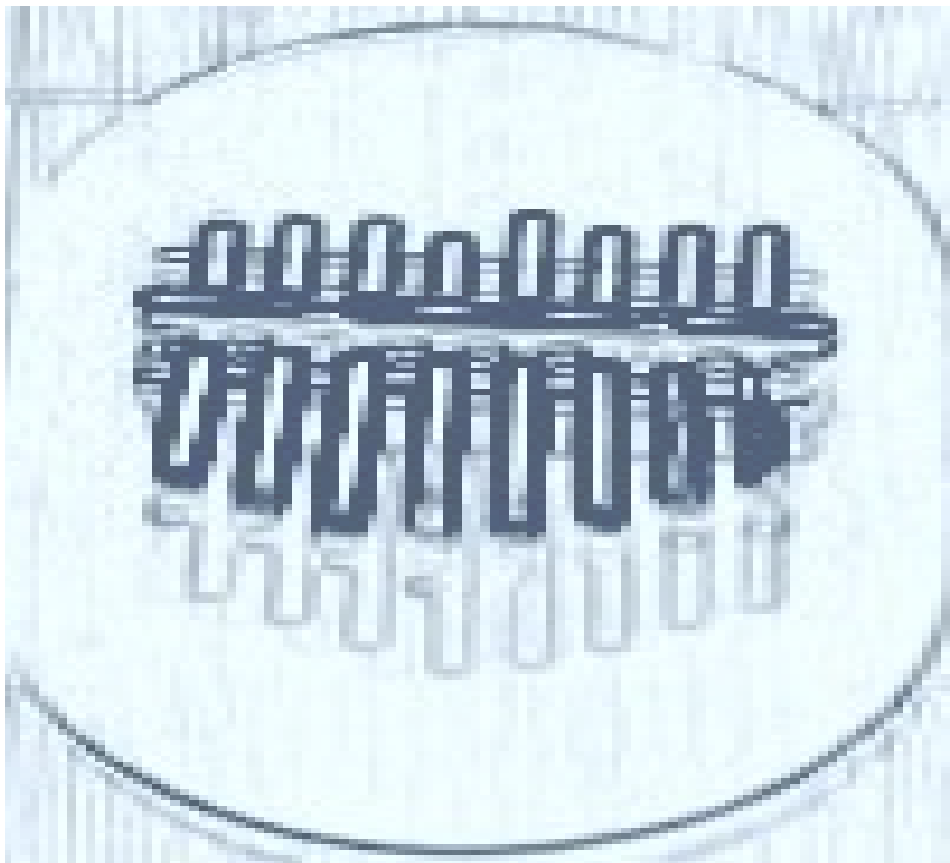
Weitere Infos findest Du auch auf unserer Website:

[www.twz-verlag.de](http://www.twz-verlag.de)

Andreas Joseph

# Musizieren leicht gemacht

## Die Jazz und Blues Kalimba



**Mit Hilfe dieses Lernheftes lernst Du die fantastischen Möglichkeiten der Jazz und Blues Kalimba kennen. Hier erfährst Du alles Wissenwerte, um mit diesem außergewöhnlichen Instrument sofort jede Menge Musikspaß zu haben.**

Nicole Joseph TWZ-Verlag

ISBN: 3-939477-08-7  
978-3-939477-08-2